



## Produktbeschreibung

|                   |  |
|-------------------|--|
| Typ               | Leicht füllende pigmentierte Grundierfarbe   |
| Verwendungszweck  | Wasserverdünnbare, weiß pigmentierte Grundierfarbe zur Untergrundegalierung im Innen- und Außenbereich, auch für nicht verkieselungsfähige Untergründe als Haftvermittler für Silikatfarben geeignet.  |
| Eigenschaften     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gutes Deckvermögen</li> <li>• Erhöht die Offenzeit nachfolgender Beschichtungen</li> <li>• Leicht füllende, untergrundegalisierende Eigenschaften</li> <li>• Haftvermittler auf glatten, nicht verkieselungsfähigen Untergründen</li> <li>• Leichte Verarbeitbarkeit</li> </ul> |
| Verpackungsgrößen | 18 kg  |
| Basenbezeichnung  | Das Weiß-Produkt dient als Basis zur Dosierung von Pastelltönen.   |
| Einsatzbereich    | innen und außen  |

## Angaben zur Gebäudezertifizierung nach DGNB

gemäß des Leitfadens „Bauprodukte in der DGNB Zertifizierung“ Version V1.2.1 – März 2015

|                      |  |
|----------------------|--|
| DGNB-Qualitätsstufen | Erfüllt die DGNB-Qualitätsstufen 1 – 4 |
|----------------------|--|

## Angaben zur Eignung nach LEED 2009

|               |                                   |
|---------------|-----------------------------------|
| Produktgruppe | Primers, Sealers and Undercoaters |
| VOC-Limit     | 100 g/l of product minus water    |
| Limit erfüllt | ja                                |

## Technische Daten

|             |  |
|-------------|--|
| Bindemittel | Acryl-Polymer                                    |
| Glanzgrad   | stumpfmatt                                       |
| Viskosität  | Das Material ist verarbeitungsfähig eingestellt. |

|  |   |                                  |
|--|---|----------------------------------|
| Trocknung<br>bei 20°C / 60% rel. Luftfeuchte   | Staubtrocken nach   | Überarbeitbar nach               |
|  | <b>2 - 3 Stunden</b>  | <b>6 - 8 Stunden</b>             |
| <b>Überarbeitungshinweis:</b><br>Das tatsächliche Egalisationsverhalten (Saugverhalten) für Folgebeschichtungen wird nach einer Trocknungszeit von 24 Stunden erzielt. Erst nach dieser Trocknungszeit wird die "Offenzeit" der Folgebeschichtung verlängert. Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken. |   |                                  |
| Verbrauch  | Pinzel / Rolle  | Spritzen                         |
|  | <b>180 - 200 g/m<sup>2</sup></b>  | <b>220 - 240 g/m<sup>2</sup></b> |
| Der Verbrauch ist sehr stark abhängig von der Art der Verarbeitung und der Saugfähigkeit des Untergrundes.   |   |                                  |
| Ergiebigkeit   | 200 m <sup>2</sup> /L   |                                  |
| Dichte   | 1,00 g/cm <sup>3</sup>  |                                  |
| Lagerung   | Das Gebinde kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde lagern. Nach Anbruch schnell verbrauchen. |                                  |

## Verarbeitung

|                              |   |
|------------------------------|---|
| Applikationsverfahren        | Streichen, Rollen, Spritzen   |
| Verarbeitungstemperatur      | mindestens + 8 °C (Umgebungs- und Objekttemperatur)   |
| Verdünnbarkeit mit Wasser    | ja  |
| Airlessapplikationsparameter | <p>Viskositätseinstellung: Lieferviskosität<br/> Düsenbohrung: 0,013 - 0,015 inch<br/> Spritzdruck: 180 - 220 bar<br/> Spritzwinkel: Bauteilabhängig<br/> Pistolenfilter: Filter 60 Maschen mittel</p> <p>Werkzeugempfehlung:<br/> Airlessspritzgerät für Dispersionsfarben (z.B. Wagner® Super Finish 33 Plus)</p> |
| Reinigung der Werkzeuge      | Sofort nach Gebrauch mit Wasser und etwas Netzmittel reinigen. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.  |

## Beschichtungsaufbau

| Untergrund                              | Grundbeschichtung       | Zwischenbeschichtung  | Schlussbeschichtung |
|---|-------------------------|-----------------------|---------------------|
| Altbeschichtung - tragfähig             | LUCITE® 020 EG Primer   | -                     | -                   |
| Beton                                   | LUCITE® 010 Sealer Pro  | LUCITE® 020 EG Primer | -                   |
| Gipskartonplatten - innen, tragfähig    | LUCITE® 010 Sealer Pro  | LUCITE® 020 EG Primer | -                   |
| Glattvlies / Renoviervlies / Malervlies | LUCITE® 020 EG Primer   | -                     | -                   |
| Holzwerkstoffe (z.B. OSB / MDF)         | LUCITE® 022 Multiprimer | LUCITE® 020 EG Primer | -                   |

**Beschichtungsaufbau**

| <b>Untergrund</b>  | <b>Grundbeschichtung</b> | <b>Zwischenbeschichtung</b> | <b>Schlussbeschichtung</b> |
|--|--------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| Kalksand- und Ziegelstein<br>Mauerwerk                                       | LUCITE® 010 Sealer Pro   | LUCITE® 020 EG Primer       | -                          |
| Kunstharpuz - P Org 1  | LUCITE® 020 EG Primer    | -                           | -                          |
| Kunstharpuz - P Org 2  | LUCITE® 020 EG Primer    | -                           | -                          |
| Naturstein, Sandstein  | LUCITE® 010 Sealer Pro   | LUCITE® 020 EG Primer       | -                          |
| Putzmörtelgruppen nach DIN V<br>18550, P II und P III                        | LUCITE® 010 Sealer Pro   | LUCITE® 020 EG Primer       | -                          |
| Putzmörtelgruppen nach DIN V<br>18550 Gipsputze (Mörtelgruppe P IV<br>- P V) | LUCITE® 010 Sealer Pro   | LUCITE® 020 EG Primer       | -                          |
| Raufaser, Papierprägetapeten -<br>innen, tragfähig                           | LUCITE® 020 EG Primer    | -                           | -                          |

## Allgemeine Hinweise

Artgleiche Produkte sind bedingt untereinander mischbar. Es gilt allgemein, dass ein Vermengen verschiedener Materialien vermieden werden sollte.

Während und nach der Verarbeitung muss für ausreichende Belüftung gesorgt werden.

Das Gebinde und Material vor Feuchtigkeit, Frost, direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen schützen. Angebrochene Gebinde sollten immer dicht verschlossen werden.

Bei der Beschichtung optisch zusammenhängender Flächen ist auf Chargengleichheit zu achten.

Bunte Intensivfarbtöne besitzen pigmentbedingt oftmals ein geringeres Deckvermögen. In diesen Fällen empfehlen wir einen deckenden Grundanstrich mit unserem abgestimmten Grundfarbton Cover up.

Anstrichfilme in intensiven und / oder dunklen Farbtönen neigen bei mechanischer Beanspruchung zu Pigmentbruch. Dieser Abrieb an der Anstrichoberfläche entspricht dem Stand der Technik und ist nicht zu beanstanden.

An großen, zusammenhängenden Flächen können, je nach Objekt-, bzw. Bauteilkonstruktion und Beschichtungsart, unter Streiflichteinfall Applikationsstrukturen sichtbar werden.

Auf Untergründen mit wasserlöslichen Stoffen (Wasserflecken, Nikotin, Holzinhaltstoffe, etc.), ist eine entsprechende Grundierung zur Absperrung der Inhaltsstoffe einzusetzen.

Bei Kontakt mit weichmacherhaltigen Produkten (Tür- und Fensterdichtungen etc.) ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen, bzw. ein Probeanstrich notwendig.

Innendispersionsfarben sind nicht für Dauernassbereiche geeignet.

Bei Einsatz in Räumen für Genuss- und Lebensmittellagerung empfehlen wir die Ware während Renovierung und Trocknung auszuräumen.

Die angegebenen Spritzdaten dienen zur Orientierung und können auf Grund von unterschiedlichen Maschinentypen, Umgebungsparameter, sowie Praxisszenarien abweichen und variieren. Vor der Beschichtungsausführung müssen die tatsächlichen Spritzapplikationsparameter und Materialverbräuche in jedem Fall vor Ort und am Objekt ermittelt werden.

Bei der Verwendung des Produkts sind die gängigen Normen und Richtlinien des Handwerks zu beachten (vgl. VOB DIN18363 Teil C, Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., Inhalte der Ausbildungshilfen, etc.).

In diesem technischen Merkblatt können nicht alle etwaigen Szenarien zur Anwendung aufgeführt werden. Bei Fragen zu nicht aufgeführten Sachverhalten und Gegebenheiten, deren technischer Bearbeitung und Behandlung ist immer Rücksprache mit unserem technischen Außendienst oder der anwendungstechnischen Abteilung zu halten.

Bei Unsicherheiten zu Verwendung und Verträglichkeit ist Kontakt über eine der folgenden Serviceoptionen aufzunehmen:

Service - Hotline: +49 2330 63 243

E - Mailadresse: [infoanwendungstechnik@doerken.de](mailto:infoanwendungstechnik@doerken.de)

Allergikerberatung: +49 2330 63 184

Nicht fachgerecht eingesetzte Produkte können nicht beanstandet werden.

Die aufgeführten Angaben resultieren aus der Forschungs- und Entwicklungsarbeit und wurden gemeinsam mit der Erfahrung aus dem anwendungstechnischen Bereich zusammengestellt. Sowohl die schriftlichen Hinweise, als auch etwaige telefonische Absprachen begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Diese Hinweise entbinden den Verarbeitenden nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Mit Erscheinen einer aktualisierten Merkblattversion verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite [www.doerkencoatings.de](http://www.doerkencoatings.de) abrufbar. Dort sind auch alle aktuell gültigen produktbezogenen technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter verfügbar.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.